

51

Int. Cl.:

A 01 k, 83/06

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

DEUTSCHES PATENTAMT



52

Deutsche Kl.: 45 h, 83/06

10

11

21

22

43

Offenlegungsschrift 1813 561

Aktenzeichen: P 18 13 561.0

Anmeldetag: 9. Dezember 1968

Offenlegungstag: 3. Juli 1969

Ausstellungspriorität: —

30

Unionspriorität

32

Datum: 22. Dezember 1967

33

Land: Schweden

31

Aktenzeichen: 17703

64

Bezeichnung: Befestigungsvorrichtung für Fischrollen an Fischruten

61

Zusatz zu: —

62

Ausscheidung aus: —

71

Anmelder: ABU Aktiebolag, Svänsta (Schweden)

Vertreter: Hoffmann, Dr.-Ing. E.; Eitle, Dipl.-Ing. W.;
Hoffmann, Dr. rer. nat. K.; Patentanwälte, 8000 München

72

Als Erfinder benannt: Murvall, Ake Eugen, Svängsta (Schweden)

Benachrichtigung gemäß Art. 7 § 1 Abs. 2 Nr. 1 d. Ges. v. 4. 9. 1967 (BGBl. I S. 960): —

DT 1813561

JANUARI 1969

6. 69 909 827/275

3/70

Abu Aktiebolag,

Svängsta, Schweden

Befestigungsvorrichtung für Fischrollen an Fischruten

Befestigungsvorrichtungen für Fischrollen an Fischruten sind bekannt, die eine Stützfläche für den Rollenfuss, einen am vorderen Ende der Stützfläche angeordneten, einen Anschlag für das Vorderende des Rollenfusses bildenden Ueberfallsteil und einen am hinteren Ende der Stützfläche angeordneten, über das hintere Ende des Rollenfusses greifenden, zur Freigabe des Rollenfusses nach hinten gegen Federkraft verschiebbaren Sperranschlag umfassen.

Es kommt oft vor, dass ein Fischer, wenn er die Rute bei Seite stellt, dessen Handgriff genügend hart auf den Boden stösst, damit die Rolle infolge ihrer Trägheit den Sperranschlag gegen die Federkraft zurückschiebt, so dass die Rolle von der Rute abfällt.

Dieser Nachteil soll durch die Erfindung beseitigt werden, und zwar dadurch, dass der hinter dem in Befestigungslage liegenden Rollenfuss liegende Teil der Stützfläche mindestens einen Ansatz aufweist, der einen Anschlag für das Hinterende des Rollenfusses bildet und über welchen dieses Hinterende erst nach Zurückziehen des Sperranschlages rückwärts verschoben werden kann.

Eine Ausführungsform der Erfindung ist auf beigefügter Zeichnung veranschaulicht. Es zeigen:

909827/0275

BAD ORIGINAL

Fig. 1 einen Längsschnitt durch die Rollenbefestigung, Fig. 2 einen Einzelteil aus Fig. 1 in grösserem Masstab, Fig. 3 einen Schnitt nach der Linie III-III in Fig. 2, und Fig. 4 eine Draufsicht der Rollenbefestigung mit abgenommenem hinterem Sperranschlag.

Bekannte Rollenbefestigungen umfassen im wesentlichen eine ebene Stützfläche 1 für den Fuss 3 der Rolle 2. Am vorderen Ende der Stützfläche ist ein Stützanschlag 4 vorgesehen, der über das Vorderende des Rollenfusses 3 greift. Am hinteren Ende der Stützfläche 1 ist ein Sperranschlag 5 vorhanden, der der Stützfläche entlang verschiebbar ist und von einer Feder 6 nach vorn in eine Sperrlage betätigt wird. Der Sperranschlag 5 ist mit einem Fingergriff 7 versehen, mit welchem er gegen Federwirkung zurückziehbar ist, sodass die Rolle zurückgeschoben werden kann bis das vordere Ende des Rollenfusses vom Stützanschlag frei ist. Das vordere Ende der gegen die Stützfläche 1 gewandten Unterseite des Sperranschlages 5 ist nach vorn und nach oben geneigt und ein wenig konkav, sodass dieser unter Einwirkung der Feder 6 das hintere Ende des Rollenfusses nach vorn und nach unten gegen die Stützfläche drückt.

Um zu verhindern, dass sich die Rolle bei einem Stoss auf das Handgriffende der Rute nach hinten verschiebt, ist das hintere Ende der Stützfläche 1, das bei eingespanntem Rollenfuss 3 hinter demselben liegt, mit einem Ansatz 8 versehen, der genügend hoch ist um das Zurückschieben des Fusses 3 zu verhindern so lange der Sperranschlag 5 auf das hintere Ende des Fusses wirkt, dessen Höhe aber genügend klein ist um nach Zurückziehen des Sperranschlages 5 dem Fuss 3 zu gestatten über den Ansatz 8 hin zurückgeschoben zu werden.

Es kommt vor, dass die Enden des Rollenfusses bei gewissen Rollen so dünn sind, dass der Fuss vom Sperranschlag 5 nicht gegen die Stützfläche 1 gedrückt werden könnte wenn sich die Unterseite des Sperranschlages ganz auf der Höhe der Oberseite des Ansatzes 8 befinden würde. Aus diesem Grunde wird der Ansatz gemäss einer Ausführungsform der Erfindung in zwei, den Seiten des hinteren Teiles der Stützfläche 1 entlang verlaufenden Rippen 8a und 8b (Fig. 2-4) geteilt, zwischen denen eine nach unten vorspringende Rippe 9 an der Unterseite des Sperranschlages 5 bis in unmittelbarer Nähe der Stützfläche 1 hinunterragt.

Die Erfindung ist nicht auf die oben beschriebene Ausführungs-

1
3

1813561

form begrenzt. Insbesondere kann die letztgenannte Teilung des Ansatzes durch einen einzigen schmäleren, in der Mitte der Stützfläche verlaufenden Ansatz ersetzt werden, der in eine entsprechende Nute auf der Unterseite des Sperranschlages eingreift.

909827/0275

1. Befestigungsvorrichtung für Fischrollen an Fischruten mit einer Stützfläche (1) für den Fuss (3) der Rolle (2), einem am vorderen Ende der Stützfläche angeordneten Stützanschlag (4) für das vordere Ende des Rollenfusses (3) und einem am hinteren Ende der Stützfläche (1) angeordneten, über das hintere Ende des Rollenfusses (3) greifenden Sperranschlag (5), der zur Freigabe des Rollenfusses (3) gegen Federwirkung zurückschiebbar ist, d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t , dass die Stützfläche (1) hinter dem hinteren Ende des Rollenfusses (3) in der eingespannten Lage desselben mindestens einen Ansatz (8) aufweist, der einen Anschlag für das hintere Ende des Rollenfusses (3) bildet und über den hinweg das hintere Ende des Rollenfusses erst nach Zurückziehen des Sperranschlages (5) nach hinten verschoben werden kann.

2. Vorrichtung nach Anspruch 1, d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t , dass sich der Absatz nur über einen Teil der Breite der Stützfläche (1) erstreckt und in entsprechende Nuten in der Unterseite des Sperranschlages (5) erstreckt.

3. Vorrichtung nach Anspruch 2, d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t , dass der Absatz in zwei, den Seiten der Stützfläche (1) entlang verlaufenden Leisten (8a, 8b) geteilt ist, zwischen denen eine längsverlaufende Leiste (9) auf der Unterseite des Sperranschlages (5) eingreift.

FIG. 1

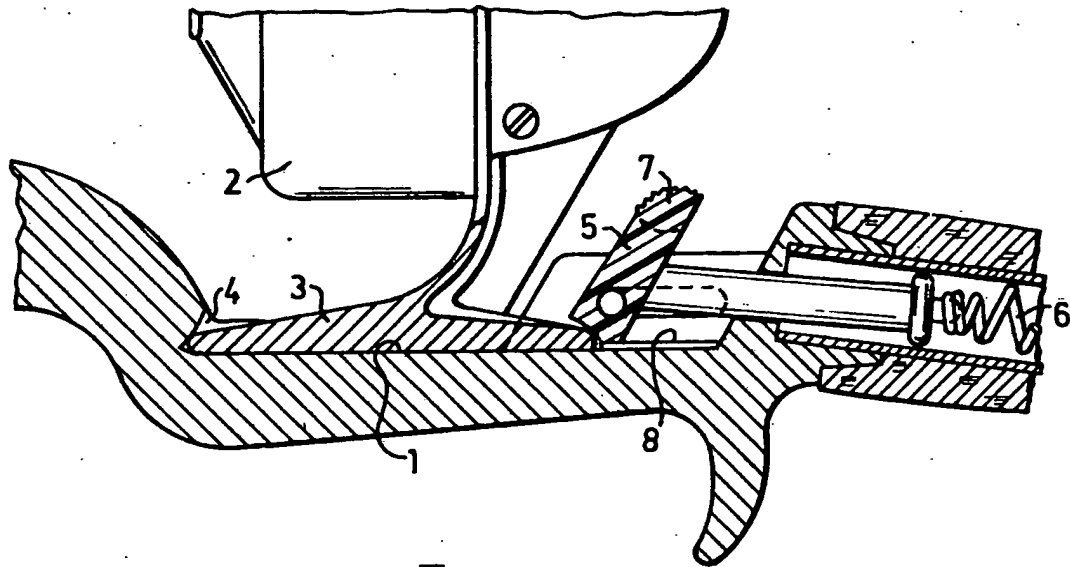


FIG. 2

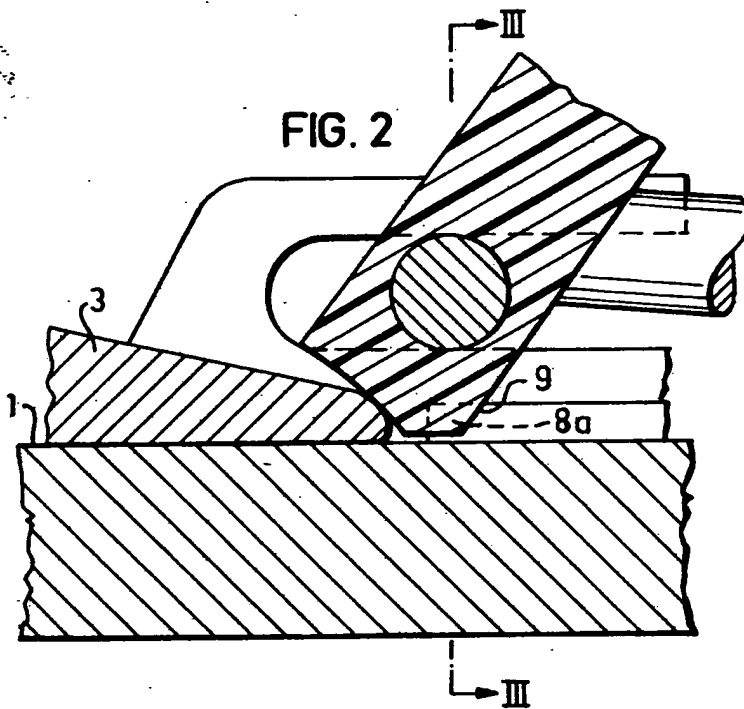


FIG. 3

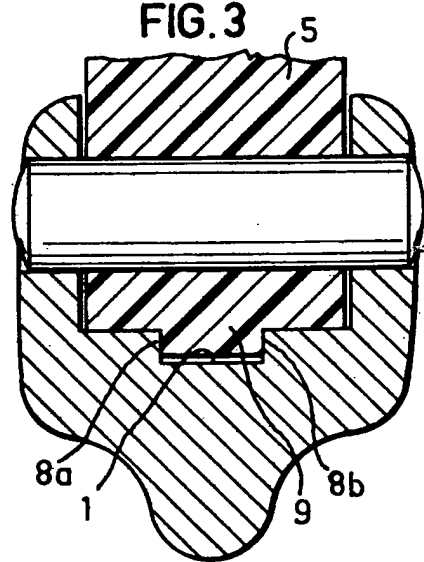
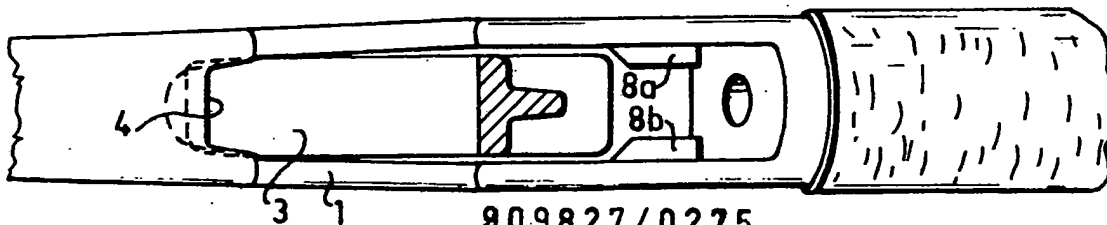


FIG. 4



DERWENT-ACC-NO: 1975-D6102W

DERWENT-WEEK: 197514

COPYRIGHT 2004 DERWENT INFORMATION LTD

TITLE: Attachment for a fishing reel to a rod -
consists of
support surface for the reel base and spring-
loaded
locking-piece

PATENT-ASSIGNEE: ABU AB[ABUA]

PRIORITY-DATA: 1967SE-0017703 (December 22, 1967)

PATENT-FAMILY:

PUB-NO	PUB-DATE	LANGUAGE
PAGES MAIN-IPC		
DE 1813561 B	March 27, 1975	N/A
000 N/A		

INT-CL (IPC): A01K087/06

ABSTRACTED-PUB-NO: DE 1813561B

BASIC-ABSTRACT:

The support surface for the reel base is flat, and at the front has a stop-piece gripping over the front end of the reel base. At the back of the support surface is a locking piece which can slide along the support surface and is pushed forward into a locking position by a spring. The locking piece has a tripper with which it can be pulled back against a spring and the reel pushed back until the front of the reel base is free. The front end of the underneath side of the locking-piece slopes forward and upward and is a little concave. The back end of the support surface has a piece high enough to prevent the reel base sliding back. The ends of the reel base are thin enough for the base not to press against the support surface.

TITLE-TERMS: ATTACH FISH REEL ROD CONSIST SUPPORT SURFACE REEL BASE

SPRING LOAD

LOCK PIECE

DERWENT-CLASS: P14

**This Page is Inserted by IFW Indexing and Scanning
Operations and is not part of the Official Record**

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images include but are not limited to the items checked:

- ☐ BLACK BORDERS
- ☐ IMAGE CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES
- ☐ FADED TEXT OR DRAWING
- ☐ BLURRED OR ILLEGIBLE TEXT OR DRAWING
- ☐ SKEWED/SLANTED IMAGES
- ☐ COLOR OR BLACK AND WHITE PHOTOGRAPHS
- ☐ GRAY SCALE DOCUMENTS
- ☐ LINES OR MARKS ON ORIGINAL DOCUMENT
- ☐ REFERENCE(S) OR EXHIBIT(S) SUBMITTED ARE POOR QUALITY
- ☐ OTHER: _____

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

As rescanning these documents will not correct the image problems checked, please do not report these problems to the IFW Image Problem Mailbox.